

# Aufruf der UNIVERSITAS zu den Wahlen des Senats der Goethe-Universität für die Periode 2023-2025



Die **UNIVERSITAS** vertritt die **Vielfalt der Fächerkulturen** unserer Universität. **Sachorientiert** stellt sie sich den Herausforderungen der Hochschulpolitik und begleitet die Arbeit der Hochschulleitung **kritisch und konstruktiv**.

## MEHR ZEIT FÜR DAS WESENTLICHE

**Wissenschaftler:innen müssen sich auf das Wesentliche konzentrieren können: familiengerechte Forschung und Lehre.** Für die UNIVERSITAS bedeutet das insbesondere:

- Wissenschaftler:innen bedürfen der **Entlastung von bürokratischer Überfrachtung**.
- Die **Verwaltung** muss befähigt werden, sachgerecht zu beraten und agil zu handeln, z.B. in Personalsachen. Verfahrensabläufe müssen zeitgemäß organisiert werden, z.B. durch elektronische Aktenführung sowie funktionierende Zusammenarbeits- und Lehrplattformen. Ein zukunftsweisendes Forschungsdatenmanagement ist unumgänglich. Ebenso, dass die Verwaltung mit den Forschenden an einem Strang zieht, z.B. beim Datenschutz.
- Die **Corona-Erfahrungen**, etwa mit Home Office und hybriden Formaten, müssen zweckmäßig in die weitere Entwicklung einer **familienfreundlichen Universität** eingebracht werden.

## UNSERE UNIVERSITÄT MIT AUGENMASS ZUKUNFTSFÄHIG MACHEN

Um auch in Zukunft als Volluniversität erfolgreich zu sein, sind zentrale Themen wie Exzellenz und Breite, Gleichstellung und Diversität, Internationalisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit jetzt mit Leben zu füllen. **Die UNIVERSITAS sieht, dass Zielkonflikte entstehen, und steht für vermittelnde Lösungen mit Augenmaß.**

- Die UNIVERSITAS versteht sich als Anker für **Subsidiarität** und unterstützt das Ziel der **Exzellenz**. Dazu tragen herausragende Einzelforscher:innen ebenso bei wie leistungsfähige Verbünde. Die Universität muss ein attraktives, international sichtbares Umfeld schaffen, um noch mehr Spitzenforscher:innen zu gewinnen.
- Die **Fachbereiche** sollen sich **selbständig** entsprechend ihrer Fächerkultur verwalten. Die UNIVERSITAS lehnt ausufernde Rahmenordnungen ab.
- Die **Nachhaltigkeit** von Forschung und Lehre muss mit **Internationalität** und persönlichen Begegnungen in Einklang gebracht werden. Die Kompensation von CO<sub>2</sub>-Emissionen ist ein erster Schritt in die richtige Richtung.
- Unsere Universität muss **nachhaltige Lösungen für die hohen Energiekosten** finden. Dazu müssen u.a. technische bzw. wirtschaftliche Effizienzen gesteigert und eigene regenerative Energiequellen (Photovoltaik) ausgebaut werden. Die **aktuelle Energiekrise** und die dadurch entstehenden Mehrkosten sind durch eine für alle Beteiligten **faire Lastenverteilung** zu bewältigen. Die Arbeitsfähigkeit der Fachbereiche und zentralen Einrichtungen muss stets gesichert sein. Bei der Ausgestaltung eines Energiesparhaushalts muss auf Mitspracherechte, Transparenz, Planungssicherheit sowie sinnvolle Anreiz- und Feedbackstrukturen geachtet werden.

## UNSERE ARBEIT IM SENAT 2021-2022. Das halten wir uns zugute:

- Mitarbeit an einer flexibleren Berufungssatzung, um schneller und agiler rechtskonform verfahren zu können.
- Eintreten für Online-Gremienwahlen und konkrete Digitalisierungsprojekte.
- Verbesserung und Plausibilisierung der neuen Mittelverteilungsschlüssel.
- Konstruktive Mitarbeit bei den Vizepräsidentenwahlen, nicht zuletzt des Chief Information Officers.

Weitere Programmpunkte finden Sie auf der Homepage der UNIVERSITAS. Gerne auch im persönlichen Gespräch.

Die UNIVERSITAS ist zur Durchsetzung ihrer Ziele auf die Mitarbeit vieler Kolleginnen und Kollegen angewiesen. Wir bitten um Ihre Mitarbeit und Ihre Stimme!

[www.uni-frankfurt.de/44336301/universitas?](http://www.uni-frankfurt.de/44336301/universitas?)